Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Pogromnacht

Kursnummer	252LR2303
Beginn	Sonntag, 09.11.2025, 11:30 - 13:45 Uhr
Dauer	1 U-Tag
Kursort	Neustadt, am ehemaligen Standort der Synagoge, Mittelstraße 18
Gebühr	0,00 €
Teilnehmer	7 - 20
Kursleitung	Hubert Brieden

Erinnert wird an die Verfolgung, Vertreibung und Ermordung der Jüdinnen und Juden in Neustadt am Rübenberge, an die Zerstörung der Synagoge in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 und die Verbrennung jüdischer Kultgegenstände zwischen den beiden Leinebrücken - an der Stelle, wo heute das Mahnmal steht. In der derzeitigen Krise erleben wir - wie in vergangenen Zeiten - die Zunahme antisemitischer, rassistischer Verschwörungstheorien. Die Anschläge fanatisierter Nazis in Halle und Hanau machen deutlich, dass solche Wahnvorstellungen blutige Konsequenzen haben. In einer Situation, in der Menschen jüdischen Glaubens, Migrant*innen und andere Minderheiten von Nazis und "Rechtspopulisten" diskriminiert, bedroht, angegriffen und ermordet werden, erinnern die historischen Ereignisse daran, dass Antisemitismus und Rassismus in Deutschland schon einmal zum Massenmord führten.

Treffpunkt: Sonntag, 10. November, 11.30 Uhr, Neustadt a. Rbge. Mittelstraße 18, am ehemaligen Standort der Synagoge. anschließend Gang zum Neustädter Holocaust-Mahnmal, Zwischen den Brücken, ab 12.00 Uhr Gedenkveranstaltung am Mahnmal

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
09.11.2025	11:30 - 13:45 Uhr	am ehemaligen Standort der Synagoge, Mittelstraße 18